

holen, liess sich leider nicht verwirklichen; denn wir würden dadurch uns der Gefahr ausgesetzt haben, von dem Schiffe abgeschnitten zu werden. Die Erreichung eines schützenden Hafens stand völlig ausser Frage. Die Newmans-Bay, wahrscheinlich der einzige taugliche Ankerplatz, nördlich von Cap Constitution, war noch blockirt. Der Petermann-Fjord sowie die Bessels-Bucht konnten, der zahlreichen in ihnen aufgehäuften Eisberge wegen, kaum in Betracht kommen.

Wenn wir das Schiff verlassen wollten, um kurze Excursionen zu machen, so musste dies stets zur Zeit der Ebbe geschehen, denn nur bei Niedrigwasser waren wir vor dem Andränge des Eises geschützt. Mehrere alte Felder und hohe Hummocks, welche das Schiff umgaben und alsdann auf Grund geriethen, liessen die treibenden Massen nicht nahe kommen.

Die erste Zeit während unserer kurzen Ruhe wurde benutzt, um Hall's einsames Grab in Stand zu setzen. Ehe das Observatorium geräumt worden, hatten die Leute den kleinen Hügel mit Steinen eingefasst, und mit einer hölzernen Gedenktafel versehen. Die Worte auf derselben lauteten:

To the memory of

C. F. Hall,

Late Commander of the U. S. North Polar Expedition.

Died Nov. 8th, 1871.

Aged 50 years.

